

Medienmitteilung

IRF Kommunikationsbarometer 2012: Digitale Technologien halten Einzug

Zürich, 7. November 2012. IRF Communications stellte erstmals ihren 'IRF Communications Barometer' vor – eine Umfrage unter Corporate Communications- und Investor Relations-Spezialisten von Unternehmen, die an der SIX Swiss Exchange kotiert sind. Das Barometer untersuchte den Einsatz von Kommunikationsinstrumenten in Schweizer Unternehmen. Nebst Fragen zur Positionierung, Krisenkommunikation und Finanzberichterstattung analysierte IRF Communications die Medienarbeit und den Einsatz von Social Media. Die Resultate des 2012 IRF Communications Barometers zeigen die wachsende Bedeutung von digitalen Technologien und New Media-Plattformen neben dem Einsatz von bewährten Kommunikationsinstrumenten auf.

Die wichtigsten Erkenntnisse der Studie sind:

- 53% bewerten Medienarbeit als zentral für die Unternehmenspositionierung
- 68% verfügen über Krisenkonzepte
- 47% bauen Online-Präsentation aus
- 82% verfolgen Medienberichterstattung
- 15% führen Public Affairs Studien durch
- 44% beziehungsweise 50% benutzen bereits Facebook und Twitter

Die Umfrage, die im Herbst 2012 zum ersten Mal durchgeführt wurde, wird in den kommenden Jahren wiederholt, um neue Kommunikationstrends frühzeitig zu identifizieren.

Die Studienergebnisse sind im aktuellen Journal von IRF Communications publiziert:

<http://www.thecomunicationsjournal.ch>

IRF Communications

IRF Communications ist ein führender Anbieter von umfassenden Kommunikationsdienstleistungen mit starker internationaler Vernetzung. Kunden sind private und kotierte Unternehmen, Wirtschaftsorganisationen und Einzelpersonen. Das Dienstleistungsspektrum reicht von der Positionierung und strategischen Beratung bis hin zur Umsetzung einzelner Massnahmen.

Contact:

Michael Düringer, IRF Communications AG, Telefon +41 43 244 81 42

Katharina Wälchli, IRF Communications AG, Telefon +41 43 244 81 50